

Ein ungewöhnliches Projekt verbindet britische Avantgarde und klassische Filmmusik

JAMES BOND UND DIE TOY SYMPHONY



Wenn sich ein Streicherensemble, ein Schlagwerk und die Mädchenkurrende zu einem Projekt zusammenfinden, darf man Ungewöhnliches erwarten. Wenn ganz oben auf der Besetzungsliste der Name des Sprechers Eckart Dux lautet, dann ist sogar Großes garantiert.

"Wir wollten Filmmusik nicht nur einfach nachspielen, wie es in so vielen Konzertsälen heute geschieht. Wir wollten berühmte Szenen nach eigenem Gusto gestalten", erklärt Kerstin von Barga, Sprecherin

und Primgeigerin der Sinfonietta Wuppertal die Idee für das Konzertprojekt.

In dem Komponisten, Dirigenten und Arrangeur Tobias van de Locht fand die Sinfonietta ihren kongenialen Partner. Der arrangierte Szenen aus so berühmten Filmen wie PSYCHO, JAMES BOND und DER HEXENJÄGER, holte Eckard Dux als Sprecher und Darsteller mit ins Boot und begeisterte die jungen Musiker des SchlagArt-Ensembles der Bergischen Musikschule unter Uwe Fischer-Rosier und die Elberfelder Mädchenkurrende unter Angelika Küpper zum Mitmachen.

Umrahmt wird der Block aus Filmmusik und szenischen Darstellungen durch die Toy Symphony für Spielzeuginstrumente, Streicher und Klavier des Briten Sir Malcolm Arnold und eine Originalkomposition des Dirigenten Tobias van de Locht, eine Sinfonietta für Streicher, Mädchensopran und Vibraphon. Zum Abschluss wird noch einmal Filmmusik erklingen, neu arrangiert vom Dirigenten. Es handelt sich um drei Lieder aus DIE KINDER DES MONSIEUR MATHIEU, die nicht von der Jagd auf Bösewichter, sondern von der Sehnsucht nach allumfassender Humanität erzählen.

Ein Konzertprojekt zum Hören und Sehen, Schmunzeln und Genießen, für alle Klassik- und Filmfreunde und für die, die das Besondere mögen.

Die beiden Aufführungen sind am 21. März 2015 um 18:00 Uhr in der Erlöserkirche, Stahlstrasse 9 und am 22. März um 16:00 in der Auferstehungskirche, Bergischer Ring 31.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Hildegard Wittersheim

